



DGP *aktuell* 2/2004

Inhalt

Mitteilungen des Vorstandes und des Sekretariates

Ergebnis der Vorstandswahlen	1
Zum neuen Mitgliederverzeichnis	1
Mitgliedschaft der DGP im VBBM	2
Abzugebende Bücher	2
Neue (alte) Arbeitsgebiete in der DGP	2

Nachrichten und Informationen

Ökologische Parasitologie/Verlängerung für Einreichungen	3
Neue Arbeitsgruppe EUVAK	4
Jahrestagung DTG	5
Jahrestagung DGHM	5
AMAE-Tagung	6
Neuer Preis	6
Methodensammlung	6
Spezialisten gesucht	6

Personalia	6
-------------------	---

Veranstaltungskalender	8
-------------------------------	---

Deutsche Gesellschaft für Parasitologie e.V.

Vorstand 2003-2004

1. Vorsitzender: **Klaus Lingelbach**, Marburg
 2. Vorsitzender: **Thomas Schnieder**, Hannover
 1. Schriftf.+ Schatzm.: **Brigitte Frank**, Stuttgart
 2. Schriftführer: **Matthias Leippe**, Kiel
- Beirat:
- Uwe Groß**, Göttingen
 - Hubertus Hertzberg**, Zürich
 - Kai Matuschewski**, Heidelberg
 - Heidrun Moll**, Würzburg
 - Ingrid Reiter-Owona**, Bonn

Vorstand 2005-200

1. Vorsitzender: Thomas Schnieder
 2. Vorsitzende: Heidrun Moll
 1. Schriftf.+ Schatzm.: Brigitte Frank
 2. Schrift.: Norbert Mencke, Bayer AG
- Beirat:
- Hertzberg, Lingelbach, Matuschewski,
 - Reiter-Owona, Egbert Tannich (Hamburg)

Kontakt:

Prof. Dr. Brigitte Frank, Univ. Hohenheim
 FG Parasitologie, 79599 Stuttgart
 Tel: 0711-459-2277, Fax 2276
 brifrank@uni-hohenheim.de

Homepage

www.dgparasitologie
 webmaster@dgparasitologie

Bankverbindung

Postbank Frankfurt
 Kto.-Nr. 032 747 603, BLZ 500 100 60

Mitteilungen des Vorstandes und des Sekretariates

Wahlen für den DGP-Vorstand der Amtsperiode 2005 – 2007

Die am 30. Mai abgeschlossene Briefwahl wurde von einem Wahlausschuss, bestehend aus den DGP-Mitgliedern Dinkel, Frank, Merli und Romig in der FG Parasitologie der Universität Hohenheim ausgewertet. 189 DGP-Mitglieder (=37%) haben sich an der Briefwahl beteiligt. Es gab keine ungültigen Stimmzettel.

Auf die vom amtierenden Vorstand vorgeschlagenen Kolleginnen und Kollegen entfielen folgende Stimmen:

Amt	Name	Stimmen
1.Vorsitzender	T. Schnieder, Hannover (Vet.-Med.)	175
2.Vorsitzende	Heidrun Moll, Würzburg (Biol.)	163
1. Schriftführ.+ Schatzmeist.	Brigitte Frank, Hohenheim (Biol.)	183
2. Schriftführer	N. Mencke, Bayer AG (Vet.-Med.)	159
Beirat	H. Hertzberg, Zürich (Vet.-Med.)	145
	K. Lingelbach, Marburg (Biol.)	151
	K. Matuschewski, Heidelberg (Biol.)	142
	Ingrid Reiter-Owona, Bonn (Vet.-Med.)	153
	E. Tannich, Hamburg (Hum.-Med.)	149

Die Gewählten danken für das Vertrauen und hoffen, ihr Amt zur Zufriedenheit der Mitglieder der DGP ausüben zu können. Die neue Amtsperiode beginnt mit dem 1. Januar 2005.

Außer den auf dem Wahlzettel vorgeschlagenen wurden folgende Personen mit 1 Stimme gewählt: Erster Vorsitz: Lanzer, Tannich, Pfister, Moll, Mehlhorn; zweiter Vorsitz: Mackenstedt, Schnieder, W. Haas, Harder; Schriftführung 1: Harder, Schriftführung 2: Greif, Krieger, Beirat: Bruchhaus, Clayton, Daugschies, Hartmann, Hörauf, Kurtz, Lanzer, Mehlhorn, Michel, Schaub, Wunderlich, sowie mit 2 Stimmen W. Maier.

Mitgliederverzeichnis

Bei der im April per Post an alle Mitglieder verschickten Ausgabe 2004 des Mitgliederverzeichnis fehlen die letzten 10 Seiten. Sie wurden nachgedruckt, konnten aber nur noch einem zweiten Teil der Sendungen beigelegt werden. Wer also in dem Heft die

Namen von Riekens bis Zyto vermisst, schreibe bitte oder rufe an! Die fehlenden Seiten liegen zum Versand bereit und können gut hinten eingeklebt werden.

Die Mitgliederdatei ist auch über unsere Homepage www.dgparasitologie.de zu erreichen. Das für den Zugang zu diesem Bereich notwendige persönliche Passwort kann vom Web-master angefordert werden (webmaster@dgparasitologie.de)

Mitgliedschaft im VBBM

Die DGP ist dem ‚Verbund Biowissenschaftlicher und Biomedizinischer Gesellschaften‘ beigetreten. Gesellschaften und Vereinigungen folgender Gebiete gehören dem VBBM an: Botanik, Biophysik, Endokrinologie, Humangenetik, Hygiene und Mikrobiologie, Immun-genetik, Immunologie, Parasitologie, Proteomforschung, Zellbiologie, Phytomedizin, Zoologie, Biochemie und Molekularbiologie, Entwicklungsbiologie, Genetik, Pflanzenzüchtung, Virologie, Allgemeine und Angewandte Mikrobiologie. Der Verbund wurde im März 2004 gegründet. Er vertritt jetzt bereits über 20.000 Biowissenschaftlerinnen und -wissenschaftler.

Das erste Projekt des VBBM war der – als „sehr ermutigend“ angesehene – Versuch, ein Verbandsklagerecht für die Naturschutzverbände zum Tierschutz gesetzlich zu verankern. Weiterhin wurde eine Pressemitteilung zur Verwüstung von Freilandversuchsfeldern mit genveränderten Organismen veröffentlicht. Außerdem ist der VBBM dem Bündnis ‚Urheberrecht für Bildung und Wissenschaft‘ beigetreten. Zusammen mit dem vdbiol (aus dem die DGP ausgetreten war) wurde eine Kommission ‚Hochschulreformen‘ gebildet. Eingesetzt werden soll auch eine Kommission ‚Molekularmedizinische Forschung‘. Durch Kontakte zum Deutschen Nationalkomitee Biologie, das in den Gremien der International Union of Biological Societies vertreten ist, werden verstärkt auch internationale Aspekte in die Arbeit integriert. Für 2005 ist die Beteiligung an ‚Bioperspectives 2005‘ und der Biotechnica in Vorbereitung.

Informationen bietet eine noch nicht ganz ausgereifte Homepage info@bio-bund.de

Das Sekretariat hat kostenlos abzugeben:

1. Karl Enigk: Geschichte der Helminthologie im deutschsprachigen Raum. Gustav Fischer Verlag 1986, 356 S. Bei Anforderung €2.20 Porto beilegen!
2. Klaus Wunderlich: Rudolf Leuckart, Weg und Werk, VEB Gustav Fischer Verlag Jena, broschürt, 152 S. Bei Anforderung €1.44 Porto beilegen!

Neue (alte) Arbeitsgebiete in der Parasitologie

In diesem Rundbrief werden Arbeitskreise der DGP vorgestellt, die der Aufmerksamkeit besonders unserer jüngeren Mitglieder empfohlen werden sollen: die Arbeitsgruppe Ökologische Parasitologie und eine neue Untergruppierung des AMAE e.V. (Arbeitskreis Medizinische Arachno-Entomologie). Der Vorstand der DGP begrüßt diese Initiative und den Versuch, die genannten Gebiete wieder stärker in die Parasitologie zu integrieren, ausdrücklich. Die unbezweifelbaren Fortschritte unserer Wissenschaft durch moderne Technologien und die Einbeziehung solcher Bereiche wie Zellbiologie, Biochemie,

Genomik, Proteomik, Immunologie haben in den letzten Jahrzehnten die Kenntnisse über biologische Zusammenhänge von Parasiten und Vektoren so stark in den Hintergrund gedrängt, dass das Wissen über sie in Deutschland inzwischen fast verschwunden ist. Ohne die zoologischen Grundlagen aber kommt die Parasitologie auf die Dauer nicht aus. Wir brauchen dringend neue junge Leute, die sich zu Experten entwickeln und die eines Tages auch Auskunft geben können über Parasiten und Vektoren der einheimischen Fauna. Die Arbeitskreise bieten die Möglichkeit, noch unerfahrene Interessierte einzuführen und zu lehren. DGP-Mitglieder sollten den von ihnen Betreuten empfehlen, diese Chance nutzen!

„Berichte über wissenschaftliche Veranstaltungen“ entfällt

Nachrichten und Informationen

Arbeitsgruppe Ökologische Parasitologie

Verlängerung der Einreichungsfrist für Interessensbekundungen bis zum 15. 10.2004

Wir möchten mit dieser Erinnerung darauf hinweisen, dass die Frist zur Einreichung von Interessensbekundungen für die beiden Schwerpunkte „Biodiversität und Parasiten“ und „Evolutionäre Parasitologie“ am 31. Juli abgelaufen ist. Da jedoch bisher nur relativ wenige Beiträge eingereicht wurden, möchten wir nochmals an alle interessierten Mitglieder, die parasitologische Fragestellungen unter ökologischen Gesichtspunkten bearbeiten, appellieren, Projektvorschläge einzureichen (die ausführlichen Beschreibungen sind auf der Homepage der DZG nachzulesen: <http://www.dzg-ev.de/index.html>). **Die Frist wurde bis zum 15. 10. 2004 verlängert.**

Projektvorschläge und Interessensbekundungen für den Bereich „*Biodiversität und Parasiten*“ sollen sich mit der zentralen Frage beschäftigen, welche veterinärmedizinischen, medizinischen, ökologischen und ökonomischen Konsequenzen mit der durch Klimawandel, Kontaminationen und Globalisierung veränderten Parasitengemeinschaft verbunden sind. Der Forschungsschwerpunkt „Evolutionäre Dynamik von Wirt-Pathogen Interaktionen“ soll neue Erklärungsansätze für die beobachtete Dynamik in Wirt-Pathogen-Interaktionen bieten. Die Methodik sollte Theorien-basiert sein und zu vornehmlich experimentellen Forschungsansätzen führen, jedoch sind auch rein theoretisch-mathematische Modellierung und die Rekonstruktion evolutionärer Mechanismen aus rezenten und historischen Mustern der Biodiversität mögliche Forschungsansätze.

Die Interessensbekundung soll eine einseitige Projektskizze beinhalten sowie eine Publikationsliste, einen kurzen Lebenslauf und eine Liste über die bereits eingeworbenen Drittmittel/Förderungen der Projektbeteiligten. Die Koordinatoren der

beiden Schwerpunkte erstellen in Absprache mit dem Vorstand der DGP aus den eingegangenen Projektskizzen für jeden Teilbereich ein Gesamtkonzept. Dabei liegt es im Ermessen der Organisatoren welche Projektskizzen in das Gesamtkonzept eingehen bzw. ausgeschlossen werden.

Interessensbekundungen (wenn möglich in elektronischer Form als email-attachment) für beide Schwerpunkte bitte **bis spätestens 15. Oktober 2004** an folgende Ansprechpartner:

Biodiversität und Parasiten:

Kontakt: HD Dr. Bernd Sures
 Zoologisches Institut I, Ökologie/Parasitologie,
 Limnologie
 Universität Karlsruhe, Kornblumenstr. 13,
 76128 Karlsruhe ,
 Tel. 0721 6082701
 E-mail: Bernd.Sures@bio.uka.de

Evolutionäre Parasitologie:

Kontakt: Dr. Joachim Kurtz
 Max-Planck Institut für
 Abteilung Evolutionsökologie
 August-Thienemann Str. 2
 24306 Plön
 Tel. 04522 763256
 E-mail: kurtz@mpil-ploen.mpg.de

Neue Arbeitsgruppe Culiciden/Ceratopogoniden

Unter dem Namen EUVAK (Effekte von Umweltveränderungen auf Vektor-assoziierte Krankheiten) hat der Arbeitskreis Medizinische Entomologie (AMAE e.V)) einen Ableger gegründet, der im Folgenden vorgestellt wird

Kurzbeschreibung des Forschungsvorhabens:

Die Arbeitsgruppe hat sich zum Ziel gesteckt, potentielle Überträger (Vektoren) von Krankheitserregern (Pathogenen) und die Prävalenz der Pathogene selbst im Menschen und/oder im Reservoirwirt (Vogel, Nager , Hunde etc.) in Deutschland zu erfassen.

Nachdem die Untersuchung der Rolle von Zecken als Überträger zahlreicher Pathogene gute Fortschritte aufweist, muß endlich auch die Rolle anderer potentieller Vektoren, insbesondere der weltweit wichtigsten, der Stechmücken, in Deutschland studiert werden. Mit der Erfassung der Verbreitungsgebiete jener Stechmücken- (Culicidae) und Gnitzen-Arten (Ceratopogonidae), die aufgrund des meteorologisch und pflanzenphänologisch zumindest für Baden-Württemberg bereits nachgewiesenen Klimawandels zukünftig für den Menschen und für verschiedene Haus- und Wildtiere Bedeutung gewinnen dürfte, hat die EUVAK-Gruppe 2004 in Niedersachsen und Nordrhein- Westfalen vorerst mit Eigenmitteln begonnen. Laufende und geplante Forschungsanträge sollen eine angemessene Finanzierung der Projekte in Zukunft ermöglichen. In landschaftsökologisch repräsentativen Gebieten werden Daten über Culicidae und Ceratopogonidae erhoben (Arten, Populationsdichten, Habitat-Bindung). Ferner wird ermittelt, wie Eingriffe des Menschen (z.B. Wiedervernässung / Trockenlegung) Einfluß auf ihre Verbreitung nehmen.

Dazu werden anhand von Expertenwissen, Literatur- und Datenbankauswertungen, GIS-basierten Landschafts- und Biotoptypenanalysen sowie damit verknüpften geostatistischen Analysen meteorologischer und phänologischer Daten potenzielle

Lebensräume ausgewählter Vektor-Arten ermittelt. Im anschließenden Screening wird die Fauna dieser potentiellen ‚hot spots‘ im Hinblick auf die Präsenz aquatischer, semiaquatischer und terrestrischer Entwicklungsstadien untersucht. In Gebieten mit großen Populationen werden wichtige abiotische Faktoren analysiert (Strukturen, physikalisch-chemische Begleitparameter etc.). Die empirisch gewonnenen Daten zur Verbreitung der Vektoren werden in ein GIS integriert. Zusammen mit Landschafts-, Biotop- und Strukturfaktoren bilden sie die Basis für die Abschätzung der Ausbreitung und der Populationsentwicklungen der Vektoren unter Einbeziehung der Klima- und Landschaftsveränderungen.

In einem weiteren Schritt soll die Verbreitung von Pathogenen mit Hilfe verschiedener Methoden (Registrierung von Krankheitsfällen, Bestimmung von spezifischen Antikörpern, Nachweis von Antigenen) in Mensch, Vektor und Reservoirwirt studiert werden.

Schließlich soll auf die Erforschung der Verteilung der Vektoren und Pathogene die Entwicklung von Präventions- und Warnsystemen folgen. In Modellrechnungen soll dann auch die finanzielle Belastung der Länder durch Epidemien als Folge fehlender Präventions- oder Kontrollmaßnahmen berechnet werden, wie es im Workshop 3 des „European Network for Research in Global Change (ENRICH)“ in Barcelona 2000 bereits gefordert wurde. Bisher haben sich Interessenten aus Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen gemeldet. Langfristig müssen natürlich alle Bundesländer erfaßt werden. AMAE würde sich freuen, wenn sich auch aus den noch nicht genannten Bundesländern Interessenten melden würden. Das Arbeitsgebiet vereinigt Parasitologen, Mikrobiologen, Entomologen und Geographen zu interdisziplinärer Zusammenarbeit.

Bisher am Projekt Beteiligte: (* =DGP-Mitglieder)

Nordrhein-Westfalen: *Prof. Dr. Walter A. Maier, *Dr. Helge Kampen, Sabine Küpper, Stefanie Schulze, *Prof. Dr. Günter Schaub
Niedersachsen: Prof. Dr. Winfried Schröder, R. Pesch, Hubert Bast, Prof. Dr. Ellen Kiel, Dipl.-Biol. Oliver Henze, Anna Wilke, René Grube
 Rheinland-Pfalz: PD Dr. Michael Faulde, OSA A. Jäger, FTLA M. Müller, Susanne Baumanns
 Baden-Württemberg: *Prof. Dr. Dr. Peter Kimmig, *Prof. Dr. Dr. Norbert Becker, *PD Dr. Jörg Grunewald, Rainer Oehme, Kathrin Hartelt, *Tamara Ball
 Bayern: Dr. Martin Geier, Andreas Rose

Informationen zum AMAE e.V unter www.amae.de oder unter www.maezo.com

Anschrift des AMAE-Vorsitzenden: Professor Dr. Walter A. Maier, Institut für Medizinische Parasitologie, Sigmund- Freud- Straße 25, 53105 Bonn,

E-mail: walter.maier@parasit.meb.uni-bonn.de

Walter Maier

Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Tropenmedizin und Internationale Gesundheit (DTG)

am 23.-25. September 2004 in Würzburg. Informationen (Anmeldung, Abstract-formular) sind über www.tropenkongress2004.de einsehbar oder können direkt angefordert werden bei der Kongressorganisation Dr. August Stich, Missionsärztliches Institut, AG Tropenmedizin und Seuchenbekämpfung, Hermann-Schell-Str. 7, 97074 Würzburg, Tel.: 0931 / 80 48 523, Fax: 0931 / 80 48 530, Email: august.stich@mail.uni-wuerzburg.de

56. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie (DGHM)

26.-29. September in Münster.

Die Tagung findet in Zusammenarbeit mit der DVG, Fachgruppe Bakteriologie und Mykologie statt.

Hauptthemen der Tagung sind:

- | | |
|--------------------------------------|--------------------------------|
| - Genomics and Parhogenomics | - Neue Vakzinierungsstrategien |
| - Emerging Infectious Diseases | - Biofilm |
| - Lebensmittelinfektionen | - Mukiviszidose |
| - Bioinformatik in der Mikrobiologie | - Sepsis |
| - Polymikrobielle Erkrankungen | |

Außerdem finden in diesem Rahmen Fort- und Weiterbildungen zu folgenden Themen statt:

- Qualitätsmanagement
- DRG
- Nationale Referenzzentren und Konsiliarlaboratorien

Darüber hinaus soll eine Fortbildungsveranstaltung für med.-tech. AssistentInnen stattfinden.

Das Programm der Tagung wird regelmäßig aktualisiert auf der Webseite angegeben: <http://www.dghm.org>

Kontakt: Gesine Kleinwächter, Deutsche Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie, Josef-Schneider-Str. 2, 97080 Würzburg. Tel.: 0931/201-46 165, FAX: 0931/201-46 445, gkleinwaechter@hygiene.uni-wuerzburg.de

AMAE- Tagung in Dresden 2004, 30.09. - 01.10. 2004

Thema: Phlebotomen und Culiciden als Vektoren in Mitteleuropa

Leitung und Kontakt: Dr. Angela Enge, Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen Sachsen, Institut Dresden, Reichenbachstraße 71/73, 01217 Dresden, Tel. 0351-8144 214 oder 8144 344, E-Mail: angela.enge@lua.sms.sachsen.de

Neuer Preis

Intervet International hat einen neuen Preis ausgesetzt für die Reduktion, Verbesserung oder Ersetzung des Tierverbrauches bei der Testung von Entwicklung und Produktion veterinär-medizinischer Medikamente. Die Abgabefrist für Anträge zum ‚Dieter Lüttiken-Preis‘ ist der 30. September 2004.

Weitere Informationen: Priv.-Doz. Dr. Paul M. Selzer, Intervet Innovation GmbH, Zur Propstei, 55270 Schwabenheim, Tel: +49 (0)6130-948-206, Fax: +49 (0)6130-948-517, Mobile +49 (0)1735730576, Email Paul.Selzer@Intervet.com

Methodensammlung

Herr Hempelmann teilt mit: „Wir - eine Gruppe von 24 Kolleginnen und Kollegen aus 10 verschiedenen Ländern - wollen die in Arbeitsgruppen der Parasitologie erprobten Methoden sammeln und allen Mitgliedern der DGP zugänglich machen. Aus technischen Gründen beschränken wir uns dabei zur Zeit auf Methoden der Malariaforschung, aber fast alle Methoden sind in anderen Arbeitsgruppen anwendbar. Die ersten Beiträge dieser Sammlung sind zu finden unter <http://jhmalaria.jhsph.edu/hemozoin/> . Beiträge und Anregungen schicken Sie bitte an EHempelmann@aol.com .“

Spezialisten gesucht

Für das International Livestock Research Institute (ILRI) in Nairobi, Kenia werden zwei Fachleute gesucht.

1. für Molekularbiologie und 2. für Immunologie/ Parasitologie mit veterinärmedizinischem Hintergrund. Nähere Informationen: Elke Heger, (Personalvermittlerin Afrika), Centrum für internationale Migration und Entwicklung, Mendelssohnstr. 75-77, 60325 Frankfurt/Main, Tel.:+49-(0)69-719121-48, Fax: +49-(0)69-719121-19, @ elke.heger@gtz.de, URL: www.cimonline.de

Personalien

Mitgliederzahl: Die DGP hat derzeit 509 Mitglieder

Geburtstage

Wir gratulieren den Mitgliedern, die bis zum Jahresende runde Geburtstage begingen oder begehen und wünschen ihnen weitere schöne Jahre in Wissenschaft oder Geruhsamkeit.

60. Geburtstag

Herr Dr. Wilhelm Kraneburg, Senden. (02.12.)

Herr Dr. Rainer Will, Köln (06.11.)

80. Geburtstag

Herr Dr. Paul Racz, Hamburg (12.12.)

Durch Tod haben wir verloren:

Prof. Dr. Mohammed Abd el Rahman, Kairo (bereits 2001 verstorben)

Herrn Dr. Peter Müller, Kleinmachnow (10.03.2004)

Herrn Dr. med., Dr. rer. nat. Marc Petru, Den Haag (01.04.2004)

Neue Mitglieder

Frau Dr. med. vet. Gertraut Altreuther, Leverkusen

Frau Dr. med. vet. Pamela Beelitz, München

Herr Dr. rer. nat. Thomas Ebel, Wien

Frau Dr. med. vet. Claudia Mundorff, Wien

Herr Dr. med. vet. Hans-Christian Mundt, Leverkusen

Frau Dr. phil. nat. Gabriele Pradel, New York

Frau Dr. rer. nat. Britta Urban, Oxford

Austritte

Frau Dipl.-Biol. Cornelia Beuter, Freiburg

Frau Dr. med. vet. Michaela Drögemüller, Leipzig

Herr Dr. Hans-Christian Gerber, Baden-Baden

Frau Dr. Senta Gnad, Homburg

Frau PD Dr. Kimberly Henkle-Dührsen, Düsseldorf

Herr Dr. Olaf Kahl, Berlin

Frau Verena Karsten, PhD, New Haven

Frau Christa Kirsten, Heidelberg

Herr Dr. Rolf Meyer-Kawohl, Hamburg

Frau Ursela Pundrich, Magdeburg

Frau Dr. Monika Sahm, Bonn

Frau Dr. Ute Willhöft, Hamburg

Herr Dr. Eberhard Zielke, Schätzendorf

Frau Christina Zinnecker, Marburg

Berichtigung:

Im Rundbrief 2/2003 war der Austritt von Herrn Günther Kruse, PhD, Pfizer USA, angezeigt worden, weil er, sozusagen, verloren gegangen war. Er ist aber wieder ‚aufgetaucht‘ und weiterhin Mitglied der DGP

Wer weiß etwas über

Thomas Eckhardt, bisher Paderborn und Harry Palm, vormals Kiel ?

Veranstungskalender

- Nov 7-11 2004 American Society of Tropical Medicine and Hygiene 53rd Annual Meeting.
Miami, Florida, USA
Contact: American Society of Tropical Medicine and Hygiene, Tel.:
1-847-480-9592, Fax: 1-847-480-9282, e-mail: asstmh@astmh.org
- Oct 30 – Sept 1 2004 Tagung des Arbeitskreises Medizinische Arachno-Entomologie (AMAE),
Dresden
Thema: Phlebotomen und Culiciden als Vektoren in Mitteleuropa
Kontakt: Dr. Angela Enge, Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits-
und Veterinärwesen Sachsen, Institut Dresden, Reichenbachstraße
71/73, 01217 Dresden, Tel. 0351-8144 214 oder 8144 344, E-Mail:
angela.enge@lua.sms.sachsen.de
- Dec. 06-17, 2004 Theoretical and Practical Research "Molecular Biology Techniques in Malaria
Research", New Delhi, India
Contact: Mrs. H.S. Narayanan, Chief of Administration, ICGB New Delhi
Component, Aruna Asaf Ali Marg, 110 067 New Delhi, India. Tel
91-11-26-167-356, Fax: 91-11-26-162-316, e-mail: shubha@icgeb.res.in
- =====
- March 10-13 2005 **8. Kongress für Infektionskrankheiten und Tropenmedizin. Hamburg**
Contact: Congress Organisation Claudia Schäfer, Tel: 089-307 10 11,
Fax: 089-307 1021, e-mail: info@coocs.de
- April 9-13 2005 **Molecular Helminthology: An Integrated Approach (X5), Copper Mountain
CO, USA**
Contact: Customer Service, Tel: 800-253-0685 / 970-262-1230,
Fax: 970-262-1525, e-mail: info@keystonesymposia.org
- April 9-13 2005 **Drugs Against Protozoan Parasites: Target Selection, Structural Biology
and medicinal Chemistry (X6). Copper Mountain, CO, USA**
Contact: Customer Service, Tel: 800-253-0685 / 970-262-1230,
Fax: 970-262-1525, e-mail: info@keystonesymposia.org
- Sept. 11-15 2005 **XVIth International Congress for Tropical Medicine and Malaria. Marseille,
France.**
**Contact: Albine Conseil; 67, rue Anatole-France; 92309 Levallois-Perret
cedex, France, Tel: +33 1 41 05 94 10, Fax: +33 1 41 05 94 19, e-mail:
Alexandra@albine-conseil.fr**
- Oct 16-20 2005 **20th International Conference of the World Association of Veterinary
Parasitology. Christchurch, New Zealand**
Contact: VetLearn Foundation, e-mail: vetlearn@massey.ac.nz
URL: www.waavp2005.org.nz
- =====
- Aug 6-11 2006 **The 11th International Congress of Parasitology (ICOPA XI), Scottish
Exhibition and Conference Centre (SECC), Glasgow, Scotland, UK.**
**Contact: Meeting Makers Ltd, Jordanhill Campus, 76 Southbrae Drive,
Glasgow G13 1P, e-mail: lynn@meetingmakers.co.uk.**

Oct 16-20 2005

Scientific organizers: Paul Hagan, e-mail: p.hagan@bio.gla.ac.uk oder
Mike Doenhoff m.doenhoff@bangor.ac.uk
**20th International Conference of the World Association of Veterinary
Parasitology. Christchurch, New Zealand.**
**Contact: VetLearn Foundation, e-mail: vetlearn@massey.ac.nz, URL:
www.waavp2005.org.nz**